

ZKB Nachhaltigkeitsresearch: Kurzbeschreibung des Ansatzes

Vorgehen Nachhaltigkeitsanalyse

Unternehmen oder Institutionen weltweit werden mit einem mehrstufigen Verfahren für eine allfällige Aufnahme ins nachhaltige Universum analysiert (siehe Abb.1). Dieses Anlageuniversum bildet die Basis für die nachhaltigen Anlageprodukte der ZKB. Bei der Aktienanalyse werden zwei Gruppen unterschieden:

- **Branchenleader** sind grössere Unternehmen, die gemäss unseren Analysen im Vergleich mit ihren Branchenkonkurrenten Umwelt- und Sozialfragen sehr fortschrittlich angehen.
- **Innovatoren** sind kleinere und mittelgrosse Unternehmen, die besonders innovative Produkte herstellen, welche zur Lösung von Umwelt- oder Sozialproblemen einen substantziellen Beitrag leisten.

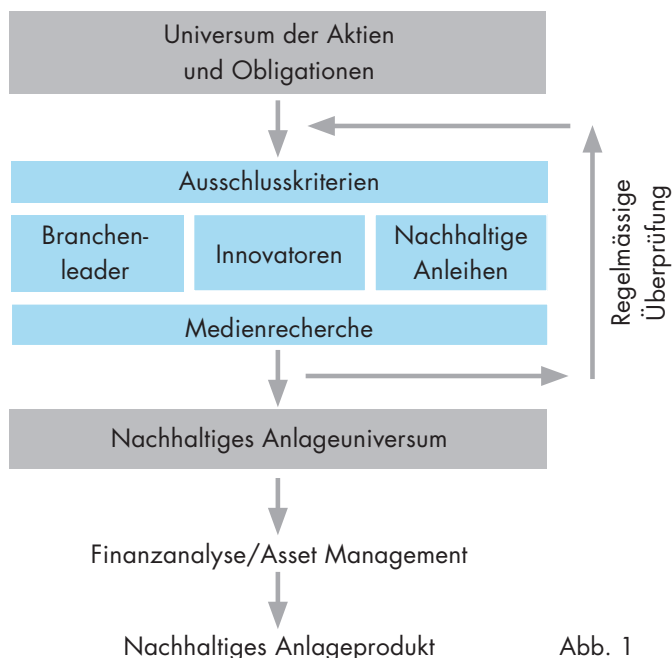


Abb. 1

Auch **Nachhaltige Anleihen** werden nach klar festgelegten Umwelt- und Sozialkriterien ausgewählt. Insbesondere für Unternehmen gelten strenge Ausschlusskriterien.

Ausschlusskriterien

In einem ersten Schritt wird überprüft, ob Firmen aufgrund von Ausschlusskriterien wegfallen. Diese haben zum Ziel, Unternehmenstätigkeiten auszuschliessen, welche wesentlich zu den weltweit grössten Umweltproblemen und sozialen Risiken beitragen. Folgende Tätigkeiten und Produkte – ein 100% Verzicht wird gefordert – führen zu einer Nicht-Aufnahme ins Nachhaltigkeitsuniversum:

- Klimawandel: Förderung fossiler Energieträger, Betrieb fossiler Kraftwerke, Automobil- und Flugzeughersteller
- Abbau der Ozonschicht: Herstellung aller relevanten Ozon abbauenden Substanzen
- Rückgang der Artenvielfalt: Herstellung von langlebigen organischen Schadstoffen, nicht nachhaltige Forst- oder Fischwirtschaft
- Kernenergie als Risiko: Betreiber von Kernkraftwerken und atomaren Endlagern, Hersteller von Kernreaktoren
- Gentechnik: Freisetzung von gentechnisch veränderten Organismen, Unternehmen, die in der menschlichen Stammzellenforschung therapeutisches Klonen anwenden
- Soziale Probleme: Herstellung von Waffen, Herstellung von Tabak und Raucherwaren

Analyse

Der Branchenleaderansatz: Die Nachhaltigkeitsanalyse für grosse Unternehmen erfolgt nach dem Branchenleaderansatz. Für jede Branche werden anhand umfassender und strenger Kriterien weltweit diejenigen Unternehmen bestimmt, welche ihre Verantwortung in den Bereichen Umweltschutz und Soziales am besten wahrnehmen und einen überdurchschnittlichen Leistungsausweis vorlegen können.



Mit Hilfe von Publikationen des Unternehmens oder von Drittquellen werden die Unternehmen nach 130 Nachhaltigkeitskriterien zu sechs Themen bewertet (siehe Abb. 2):

- Unternehmenspolitik
- Managementprozesse
- Betrieb und Produktion
- Produkte
- Mitarbeitende
- Anspruchsgruppen

Nachhaltigkeitsprofil

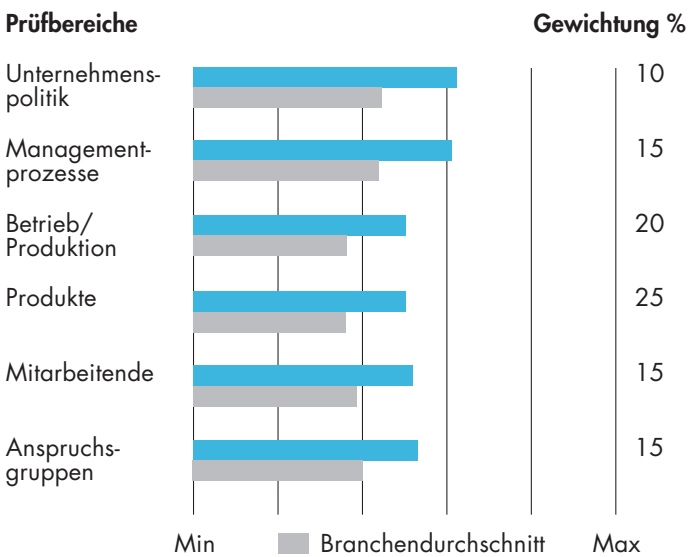


Abb. 2

In diesen je nach Branche unterschiedlich gewichteten Themenbereichen wird je ein prozentualer Erfüllungsgrad des Unternehmens errechnet und in einer Nachhaltigkeitsstudie zusammengefasst. Diese Prozentzahl wird umgelegt auf ein neunstufiges Rating zwischen C (tiefste Wertung) und AAA (beste Wertung) (siehe Abb. 3). Nur die besten 10 – 20% einer Branche werden als Branchenleader ausgewählt. Als Mindestrating für eine Aufnahme ins nachhaltige Anlageuniversum muss ein Branchenleader zudem eine Bewertung von BB (Stufe 5) erreichen.

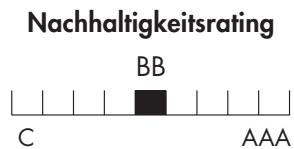


Abb. 3

Innovatoren und Nachhaltige Anleihen:

Innovatoren sind klein- bis mittelkapitalisierte Unternehmen mit hohem Wachstumspotenzial. Sie produzieren Güter oder erbringen Dienstleistungen, die einen grossen ökologischen und/oder sozialen Mehrwert schaffen und damit über eine grosse Hebelwirkung verfügen. Für die Auswahl von Innovatoren wurden fünf Tätigkeitsfelder definiert, welche wichtige Nachhaltigkeitsthemen abdecken und ein beträchtliches Potenzial aufweisen:

- Energie: z.B. Erneuerbare Energien, Steigerung der Energieeffizienz in allen Bereichen
- Ressourcen: effiziente Verwendung von Wertstoffen, Minimierung von schädlichen Emissionen.
- Ernährung/Konsum: z.B. Biolebensmittel und Fairtrade-Produkte
- Mobilität: z.B. alternative Antriebskonzepte, Förderung des öffentlichen Verkehrs.
- Dienstleistungen: Innovative Dienstleistungen

Auch **Obligationen** können nachhaltige Anlagen sein. Institutionen, welche Obligationen emittieren lassen sich in 4 Kategorien aufteilen: Staaten/Gliedstaaten, Städte, Finanzierungsgesellschaften und Unternehmen.

Innovatoren und nachhaltige Anleihen werden mit einer separaten Bewertungsmethode geprüft.

Medienrecherche

Der letzte Schritt der Nachhaltigkeitsanalyse ist die unabhängige Überprüfung der Informationen. In dieser Medienrecherche werden positive und negative Meldungen zu Umwelt- und Sozialthemen in die Analyse miteinbezogen.

Mehr Informationen:

http://www.zkb.ch/de/center_worlds/ueber_uns/nachhaltigkeit/produkte/research.html oder

Zürcher Kantonalbank
 Asset Management
 Nachhaltigkeitsresearch
 Herr Robert Hauser
 Tel.: +41 44 292 33 16
 E-Mail: robert.hauser@zkb.ch
 Adresse: IANR, Postfach, 8010 Zürich

